Gentianella germanica (Willd.) Börner (Deutscher Enzian) auf der Sempter Heide

von DIFTER NUHN

Auf dem vereinseigenen Grundstück Sempter Heide wurde erstmals im Jahr 2002 Gentianella germanica (Willd.) Börner im südöstlichen Bereich entdeckt.

In der FLORA des ISAR-Gebietes von Dr. J. Hofmann aus dem Jahr 1883 wird Gentianella germanica als eine auf Wiesen und Triften verbreitete Pflanze beschrieben. Ob der Deutsche Enzian damals auf der Sempter Heide vorkam, konnte nicht festgestellt werden.

Im Verzeichnis der am 20. Mai 1894 auf dem Vereinsgrundstück aufgefundenen Pflanzen ist kein Hinweis auf Gentianella germanica (siehe 14. Bericht des Botanischen Vereins für die Vereinsjahre 1894-95), ebenso wenig in der Arbeit von M. Riemenschneider über die Heidewiesen im Isarbereich..

Im Jahr 2009 wurde der Deutsche Enzian erstmals im inneren Bereich des Grundstück nachgewiesen.

Zahl der gefundenen Enziane		
Jahr	südöstlicher Bereich	innerer Bereich
2002	3	
2003	0	
2004	0	
2005	1	
2006	0	
2007	0	
2008	3	
2009	2	2



Abb. 1 Gentianella germnanica 2008

Literatur:

DR. J. HOFFMANN
BOTANISCHER VEREIN IN
LANDSHUT

M. RIEMENSCHNEIDER

FLORA des ISAR-Gebietes von Wolfratshausen bis Deggendorf, 1893

14. Bericht des Botanischen Vereins für die Jahre 1894-1895

Vergleichende Vegetationsstudien über die Heidewiesen im Isarbereich, 31. Bericht der Bayerischen Botanischen Gesellschaft, München 1956

Verfasser:

DIETER NUHN

Lenauweg 4, 84036 Landshut

Tel.: 0871/28453

Aufnahme:

RUDOLF BOESMILLER

Sonnblickweg 9, 84034 Landshut

Tel.: 0871/63331

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Nuhn Dieter

Artikel/Article: Gentianella germanica (Willd.) Börner (Deutscher

Enzian) auf der Sempter Heide 49-50